



## Parallel-Workshops I, 11-12.30 Uhr

### **WS 1: Zu viel Monat am Ende des Geldes – Umgang mit Geld & Konsum**

Jede\_r zweite Österreicher\_in hat Konsumschulden – ein möglicher Beginn einer Negativspirale in die Armutsfalle. Das Sozialunternehmen Three Coins hat sich zum Ziel gesetzt, dagegen etwas zu tun! Unser Motto: den Umgang mit Geld rechtzeitig zu erlernen! Hierbei spielt die Jugendarbeit eine zentrale Rolle. Wie man das Thema mit Jugendlichen spielerisch angehen kann, zeigen wir anhand einiger praxisnaher Aktivitäten, die zum Mitmachen und selber Ausprobieren animieren.

**Leitung:** Alexandra Wolk, Expertin für Finanzbildung & Trainer\_innenausbildnerin bei Three Coins

### **WS 2: Wirkung von Sozialtransfers**

Sozialtransfers reduzieren die Armutsgefährdung von Kindern und Jugendlichen in Österreich statistisch gesehen in beträchtlichem Ausmaß. Dennoch bleiben spezifische Gruppen weit überproportional von Armutsgefährdung und sozialer Ausgrenzung betroffen. Im gegenständlichen Workshop werden diese Zusammenhänge näher analysiert und mögliche Lösungsoptionen diskutiert.

**Leitung:** Marcel Fink, Senior Researcher am IHS

### **WS 3: When the law break in How you gonna go?**

Steigende Polizeipräsenz, sicherheitspolitische Maßnahmen wie Alkoholverbote oder die Ausweitung der privatwirtschaftlichen Nutzung öffentlicher Flächen führen dazu, dass Menschen aus dem öffentlichen Raum vertrieben werden. Davon betroffen sind vor allem arme Menschen, Jugendliche, die in beengten Wohnverhältnissen leben müssen, suchtkranke Personen und andere Marginalisierte. Streetwork, Jugendarbeit und Suchtprävention nehmen die aktuelle Vertreibungspolitik und deren Auswirkungen wahr und versuchen gegenzusteuern.

**Leitung:** Gabi Wild, pädagogische Leitung von JUVIVO

**Viki Weißgerber**, Juristin & Beraterin der wienXtra-jugendinfo

### **WS 4: Kinderarmut abschaffen! Das Volkshilfe-Projekt zur Kindergrundsicherung**

Die Beendigung von Kinderarmut in Österreich ist keine Utopie, sondern eine leistbare Möglichkeit, die umfassende Teilhabe von Heranwachsenden an der Gesellschaft sicher zu stellen. Derzeit sind über 324.000 Kinder und Jugendliche unter 19 Jahren in Österreich armutsgefährdet, jedes Kind ist eines zu viel. Die Referentin stellt das Konzept der Volkshilfe Kindergrundsicherung vor, welches im Rahmen eines Pilotprojekts bereits jetzt umgesetzt und wissenschaftlich begleitet wird. Die Realisierung des Konzepts würde bei österreichweiter Umsetzung die Kinderarmut um 2/3 senken.

**Leitung:** Judith Ranftler, Sozialarbeiterin und Volkshilfe-Expertin für Kinderarmut

### **WS 5: Sozialräumliche Ansprüche und Widersprüche der Armutsbekämpfung**

Sozialräumliche Soziale Arbeit wie die Offene Jugendarbeit befindet sich im Spannungsfeld zwischen fachlichen Ansprüchen der Integration und Inklusion sowie gesellschaftlichen Aufträgen der Normierung und Ausgrenzungen. Im Workshop werden diese Widersprüche im aktuellen politischen Kontext betrachtet und fachliche Strategien der Armutsbekämpfung (von sozialräumlicher Erhebung und Dokumentation über die Organisierung von Interessen bis zum Lobbying) zur Diskussion gestellt.

**Leitung:** Christoph Stoik, Sozialarbeiter und Professor an der FH Campus Wien